natur&ëmwelt / Fondation Hëllef fir d'Natur
5, route de Luxembourg L-1899 Kockelscheuer
Tél. (+352) 29 04 04 - 1 / Fax: (+352) 29 05 04
email: info@partenariatsyr.lu

Kockelscheuer, den 01.12.2025

Flusskomitee
Flusspartnerschaft Syr

BERICHT

Dienstag, den 25.11.2025, 19.00 Uhr
Ouljer Millen, Oetrange

Tagesordnung :

- Begrüßung
- Projekt „Baachen am Bësch“ (Miroslav Mosr, ANF)
- Renaturéierungsdësch
- Aktuelle Projekte der Flusspartnerschaft Syr
- Ausblick Weltwassertag 2026
- Divers, Diskussion

Teilnehmer/innen:
Mosr Miroslav, Reichert Juliana, Kinnen Georges, Dahlem Reinold, Feipel Jean, Arrensdorff Ari, Sanders Tim, Schmit Marco, Strotz Claude, Boden Jean, Bauer Doris, Mostaf Tobias, Scharfe Rose, Classen Norbert, Altmann Jean-Marie, Arendt Alexandra, Ibendahl Michael, Thierer Jörg, Mousel Claude, Hansen Henri, Meisch Jim, Arendt Edgard, Collarini Alessandro, Stephan Müllenborn, Mersch Yves

entschuldigt:
Less Serge, Niessen Bernd, Weis Joëlle, Leonardy Aly, Klein-Mertes Claudine, Wolf-Crowther Marilise, Van der Weken Lisa, Prim Claude, Mazinkiewicz Dagmara

Partenariat de cours d'eau Flusspartnerschaft Syr

natur&ëmwelt / Fondation Hëllef fir d'Natur
5, route de Luxembourg L-1899 Kockelscheuer
Tél. (+352) 29 04 04 - 1 / Fax: (+352) 29 05 04
email: info@partenariatsyr.lu

- <u>Begrüßung und Einführung</u>

  Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Edgard Arendt

- <u>Projekt „Baachen am Bësch" (ANF)</u>

  Das Büro Lana Plan erstellte 2024 ein Machbarkeitsstudie bei der an 21 ausgewählten Bächen Untersuchungen der Makrophyten, des Makrozoobenthos und der Diatomeen durchgeführt und wo nötig zur Aufwertungen Maßnahmen vorgeschlagen wurden.
  Miroslav Most stellt einige Beispiele vor.

  Neben Verrohrungen und Durchgängigkeitsproblemen geht es v.a. um die Wiederherstellung natürlicher Gewässerläufe und die Förderung des Potentials zur Wasserspeicherkapazität. Auch dem Trockenstress im Wald soll hierdurch entgegen gewirkt werden.

  Es werden noch Finanzierungswege gesucht.

  Die Flusspartnerschaft Syr wird die potentiellen DU-Maßnahmenstandorte aus dem Durchgängigkeitsprojekt mit denen der ANF abgleichen.

- <u>Renaturéirungsdësch</u>

  MECB und Wasserwirtschaftsverwaltung haben verschiedene Aktionen gestartet, um Umsetzungen des Bewirtschaftungsplanes und vor allem Renaturierungen voran zu bringen. Als Vorbereitung für den 4. Bewirtschaftungsplan sollen hierzu luxemburgische Akteure aus dem Umwelt- und Naturschutzbereich motiviert und besser eingebunden werden.

  Die Flusspartnerschaft Syr wurde hierzu im Vorfeld befragt (Interview CELL 12.5.2025).

  Ausserdem gab es am 29.10.2025 einen Workshop, der speziell auf die Gemeinden und die Flusspartnerschaften ausgerichtet wurde.

  Es wurde die Kampagne „One Water – mir si Waasser" gestartet, eine Plattform, die über Wasserthemen informiert und sensibilisiert.

  Am 11.11.2025 wurde der Renaturéirungsdësch im Senninger Schloss veranstaltet, in Anwesenheit der Minister Wilmes und Gloden.

natur&ëmwelt / Fondation Hëllef fir d'Natur
5, route de Luxembourg L-1899 Kockelscheuer
Tél. (+352) 29 04 04 - 1 / Fax: (+352) 29 05 04
email: info@partenariatsyr.lu

Seitens der Flusspartnerschaften waren 2 Vertreter angemeldet, Frank Richarz (Gewässervertrag Uewersauer) und Edgard Arendt.

Herr Arendt berichtet, dass nach dieser Auftaktveranstaltung ab Januar Arbeitsgruppen gebildet werden:

1. AG „Fonctionnement": Landverfügbarkeit, juristischer Status Gewässer etc.
2. AG „Prozesse": Genehmigungen, Abstimmungen, finanzielle Prozesse
3. AG „Information/Sensibilisierung"

Die Flusspartnerschaft Syr wird die Mitglieder des Flusskomitees über den weiteren Verlauf und die Möglichkeiten einer aktiven Teilnehme informieren.

Die ersten Treffen der Gruppen sollen im Januar stattfinden

- Aktuelle Projekte

1. Renaturierung Syr Schlammwiss

Das Projekt ist in der Phase „Etude détaillée et étude d'exécution". Das beauftragte Büro INCA lud zu mehreren Besprechungen ein.

- Es erfolgen noch Anpassungen beim zukünftigen Gewässerverlauf
- Detailplanung im Bereich Auslauf Kläranlage
- Neuberechung Bodenaushub
- Kostenaufstellung
- Wegeplanung und Übergänge

Für Ende 2025 ist ein nächstes Treffen geplant (11.12.2025)

2. Renaturierung Beidlerbaach:

Der Beidweilerbaach wird auf einer Länge von ca 1000m freigelegt. Die Flusspartnerschaft Syr unterstützt die AGE u.a. bei der Planung und Gesprächen RTL BEC sowie dem Photovoltaik-Betreiber ENOVOS.

3. Projekt Durchgängigkeit Syr

Das von der Flusspartnerschaft Syr ausgearbeitete Projekt hat zum Ziel, in den nächsten 5 Jahren 20 Wanderhindernisse an der Syr und den Nebengewässern zu beseitigen (Verrohrungen, Übergänge, Abstürze etc.). Das Projekt wird von der Fondation Hëllef fir d'Natur organisiert.
Erste Umsetzungen sind für 2026 geplant, z.B. in Oetrange an der Kackeschbaach.

natur&ëmwelt / Fondation Hëllef fir d'Natur
5, route de Luxembourg L-1899 Kockelscheuer
Tél. (+352) 29 04 04 - 1 / Fax: (+352) 29 05 04
email: info@partenariatsyr.lu

4. Verschlickungs- und Trübungsproblematik – Fallstudie

Hierzu laufen momentan Gespräche mit dem Ministerium, der AGE, LIST und weiteren Experten der Uni Essen/Duisburg bzw TU München.

Das Projekt wird voraussichtlich eine 1 jährige Vorphase (Methodenauswahl, Kartierkulisse, etc.) und eine 2jährige Messkampagne mit Auswertung umfassen.

5. Austausch LWK, CFL, LuxAirport, SIDEST

Die Flusspartnerschaft Syr hatte mit der LWK und auch CFL konstruktive Gespräche. Ein Treffen mit dem Bureau SIDEST ist in Planung. Trotz mehrfacher Nachfrage beim LuxAirport kam kein Treffen zustande, da die Direktion des Flughafens nicht reagiert. Der Brief an den Direktor wird diesem Bericht angehängt.

Ein weiterer Brief zur Anfrage eines Termins soll geschrieben werden. Die Option, bei mangelnder Reaktion diesen zu Publizieren sowie die Presse zu kontaktieren, steht offen.

6. Comité d'accompagnement

Der Lenkungsausschuss trifft sich am 5.12.2025 und zur Verabschiedung des Arbeitsprogrammes und des Budgets 2026. Vorgesehen sind Ausgaben in Höhe von 107.899,- €.

Ausblick Weltwassertag 2026

Die Flusspartnerschaft Syr ist Organisator des Kolloquium zum WWT 2026. Es wurde der Vorschlag diskutiert, „Temporäre Gewässer" als Thema zu wählen.

- Allgemeine Situation
- Wo befinden sich die temporären Gewässer, z.B. Ungenauigkeiten Geoportail, Dynamik, Verlagerungen
- rechtlicher Status?
- …..

Mögliche Veranstaltungsort wäre Syrkus (Roodt-Syre), Schuttrange oder auch Mertert.

weitere potentielle Themen: PFAS, Mikroplastik

natur&ëmwelt / Fondation Hëllef fir d'Natur
5, route de Luxembourg L-1899 Kockelscheuer
Tél. (+352) 29 04 04 - 1 / Fax: (+352) 29 05 04
email: info@partenariatsyr.lu

Divers, Diskussion

Die Flusspartnerschaft Syr fragt ein RDV bei der Gemeinde Biwer an, um Informationen zum Baugebiet „An der Schmëtt“ zu bekommen.

Die Flusspartnerschaft Syr bedankt sich bei der Gemeinde Betzdorf für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und den „Patt“ im Anschluss der Sitzung.